

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Italien als Ehrengast 2024 Frankfurter Buchmesse
16.-20. Oktober 2024

PROGRAMM

MITTWOCH, 16. OKTOBER

10.00 – 10.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

ERÖFFNUNG

Die Schönheit der Worte

Mit **Susanna Tamaro** und **Stefano Zecchi**

Moderiert von **Luigi Mascheroni** (Journalist)

Kann man im Leben nach Schönheit streben, davon erzählen und sie teilen? Und worin liegt der tiefere Sinn dieser universellen Idee, die gleichzeitig so persönlich ist? Das Programm von Italien in Frankfurt beginnt mit einem Dialog zwischen denen, die die Schönheit mit den Augen der Philosophie studiert haben, und denen, die sie mit Worten kultivieren.

#literarischesprogramm #kunst #belletristik

10.30 – 11.20 Uhr | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Eröffnung italienischer Gemeinschaftsstand

#fachprogramm

09.00 – 11.30 Uhr | Zentrum Wort | Halle 4.1

Von Italien in die Welt hinaus. Jahreskongress für Übersetzerinnen und Übersetzer aus dem Italienischen

Mit **Annalena Benini**, **Juergen Boos**, **Ilide Carmignani**, **Emanuele Di Giorgi**, **Linus Guggenberger**, **Lorenza Honorati**, **Annette Kopetzki**, **Vincenzo Latronico**, **Monica Malatesta**, **Beatrice Masini**, **Francesca Novajra**, **Laura Pugno**, **Michael Reynolds**, **Ana Rodado**, **Audrey Scarbel** und **Susanne Schüssler**.

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Organisiert von **Salone Internazionale del Libro di Torino**

Der Salone Internazionale del Libro di Torino organisiert den Jahreskongress „Von Italien in die Welt hinaus“ in einer Sonderausgabe, die in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Buchmesse und der AIE, mit Unterstützung von Italien Ehrengast 2024 auf der Frankfurter Buchmesse und ICE – Agentur für die Auslandsförderung und Internationalisierung italienischer Unternehmen – und unter der Schirmherrschaft des Conseil Européen des Associations de Traducteurs Littéraires (CEATL) veranstaltet wird. Das von Ilide Carmignani organisierte Projekt, das sich an Übersetzerinnen und Übersetzer aus dem Italienischen in alle Sprachen der Welt richtet, wurde 2021 mit dem Ziel ins Leben gerufen, jedes Jahr eine große Auswahl an noch zu übersetzenden italienischen Büchern zu präsentieren.

#fachprogramm #belletristik #sachbuecher

11.00 – 11.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Das Leben zur Zeit der Apokalypse

Mit **Luigi Maria Epicoco** und **Carlo Rovelli**

Moderiert von **Nico Spuntoni** (Journalist)

Viren, Kriege, Rezession und Klimakrise. Mit einer gewissen Brisanz bringt die Realität eine Aussicht zurück, die in den großen Religionen sehr bekannt ist: das Ende der Welt. Übertreiben die Nachrichten oder sollten wir uns Sorgen machen? Die Antwort geben ein renommierter Physiker/Populärwissenschaftler und ein brillanter Theologe/Autor in einem Dialog zwischen Wissenschaft und Glaube, Gegenwart und Zukunft.

#literarischesprogramm #spiritualitaet #wissenschaft

11.30 – 12.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Nach Berlin ziehen?

Mit **Andrea Bajani** und **Mario Desiati**

Moderiert von **Maria Carolina Foi** (Essayistin, Università degli Studi di Trieste)

Viele italienische Autoren und Autorinnen haben davon in ihren Werken erzählt. Wie Andrea Bajani, Finalist 2021 der Preise Strega und Campiello mit seinem Roman *Il libro delle case*, für den die deutsche Hauptstadt – die er vor zehn Jahren verlieb – eine wichtige Etappe auf seiner

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Reise als Auslandsautor darstellte, bevor er in die USA ging. Oder wie Mario Desiati, der nicht nur in Berlin gelebt hat, sondern auch seinen Roman *Spatriati* da spielen lässt, mit dem er den Strega-Preis 2022 gewonnen hat. Von der ersten Begegnung mit der Stadt über mehr oder weniger langen Aufenthalte dort bis hin zum Abschied (oder Aufwiedersehen): Geschildert werden intime Geheimnisse und literarische Kuriositäten einer „Metropole“ mit einem ganz besonderen Charme, aus der Sicht jener, die sie zumindest einmal im Leben besucht haben.
#literarischesprogramm #Italien-Deutschland

11.30 – 12.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

36 Jahre später. Der aktuelle italienische Buchmarkt

Mit **Innocenzo Cipolletta** (AIE – Associazione Italiana Editori), **Giovanni Hoepli** (Hoepli Editore), **Stefano Mauri** (GeMS Gruppo Editoriale Mauri Spagnol) und **Susanne Schüssler** (Verlag Klaus Wagenbach)

Moderiert von **Karen Krüger** (Kulturjournalistin, FAZ)

1988 war die italienische Verlagslandschaft wie auch dieses Jahr Ehrengast in Frankfurt. Heute ist die italienische Verlagsbranche die viertgrößte in Europa, ausgerichtet auf den internationalen Markt. Und mit einem heimischen Markt mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen und einem vielfältigen Angebot an Genres und Titeln. Internationale Debatte basierend auf der Analyse von Daten der Associazione Italiana Editori AIE.

#fachprogramm #Italien-Deutschland

12.00 – 12.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Noten und Worte

Mit **Frida Bollani Magoni**

Moderiert von **Adriano Monti Buzzetti**

Mit gerade einmal 20 Jahren (ihr Geburtstag ist am 18. September, einen Monat vor der Buchmesse) ist die Pianistin und Sängerin Frida Bollani Magoni eines der aufstrebenden Talente der zeitgenössischen italienischen Musik. Eine Begegnung über die Beziehung zwischen Noten und Wörtern, zwischen Lesen (in Braille) und Schreiben, zwischen dem absoluten Gehör und einer Leidenschaft, mit der sie alle Hindernisse überwinden kann.

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

#zeugendergeschichte #kunst

12.30 – 13.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Auf der Suche nach der verlorenen Lust

Mit **Giuseppe Culicchia** und **Giordano Bruno Guerri**

Moderiert von **Luciano Lanna** (Centro per il libro e la lettura)

Was ist mit der Lust passiert? 1889, vor 155 Jahren, wurde Gabriele D'Annunzios *Il piacere* (Lust) veröffentlicht: Ein Jugendroman (verfasst mit 25 Jahren), sinnlich, dekadent und schockierend, der eine „wilde Note“ – wie Benedetto Croce es ausdrückte – in die italienische Literatur brachte, die von Giovanni Vergas Verismus dominiert wurde. Was ist heute von dieser „Lust“ übriggeblieben? Und wer pflegt sie in der Erzählung des 21. Jahrhunderts weiter, die viel mehr auf „Unbehagen“ ausgerichtet zu sein scheint? Die Antwort liegt bei einem der führenden D'Annunzio-Experten, dem Historiker und Präsidenten des Vittoriale, Giordano Bruno Guerri, und bei Giuseppe Culicchia, dem Kurator des neuen Festivals Radici und Autor eines weiteren jugendlichen und schillernden Debütromans – veröffentlicht vor genau 30 Jahren – in dem die Lust sich in einer Fata Morgana aufzulösen scheint: *Blei an den Flügeln*.

#literarischesprogramm #belletristik

12.30 – 13.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Übersetzungen. Brücken und Beziehungen zwischen Kulturen und Ländern

Mit **Nicola Genga** (Centro per il libro e la lettura), **Stefano Melloni** (SEPS - Europäisches Sekretariat für wissenschaftliche Publikationen) und **Laura Pugno** (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit)

Moderiert von **Bruno Giancarli** (AIE - Associazione Italiana Editori)

Ein interinstitutioneller Vergleich über die Rolle, die öffentliche Einrichtungen bei der Förderung der Internationalisierung des italienischen Verlagswesens durch den Austausch von Rechten, Übersetzungen und die Teilnahme an internationalen Messen spielen. #fachprogramm

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

13.00 – 13.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Eröffnung der Ausstellung „Scritto in faccia. 60 scrittrici e scrittori italiani del Novecento.“ (Ins Gesicht geschrieben. 60 italienische Schriftstellerinnen und Schriftsteller des 20. Jahrhunderts)

Nach einer Idee von **The Italian Literary Agency**

Organisiert von **Alberto Saibene**

Gestaltung von **Francesco Dondina**

In Zusammenarbeit mit **AIE**, mit Unterstützung von **Italien Ehrengast 2024 auf der Frankfurter Buchmesse**

Mit **Cristiana Chiumenti** (Projektleiterin), **Alberto Saibene** (Kurator der Ausstellung) und **Marco Vigevani** (The Italian Literary Agency)

#literarischesprogramm #kunst

13.30 – 14.20 Uhr | Caffè letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Eröffnung der Ausstellung „Matite giovani tra illustrazione e fumetto“ (Zeichnungen in der Jugendliteratur zwischen Illustrationen und Comics)

Organisiert von **Accademia Drosselmeier** mit **Bologna Fiere/Bologna Children's Book Fair**

In Zusammenarbeit mit **AIE**, mit der Unterstützung von **Italien Ehrengast 2024 auf der Frankfurter Buchmesse**

Mit **Ivan Canu** (Illustrator), **Grazia Gotti** (Accademia Drosselmeier/Libreria per ragazzi Giannino Stoppani), **Elena Pasoli** (Bologna Children's Book Fair) und **Silvana Sola** (Accademia Drosselmeier/Libreria per ragazzi Giannino Stoppani)

In einer Welt der Bilder ist die Illustration vor allem Kommunikation, die Schaffung einer imaginären Welt. Aber was bedeutet es heute, Illustrator zu sein, und was motiviert einen jungen Menschen, diesen Beruf zu ergreifen? Die neuen Herausforderungen eines sich entwickelnden Berufsstandes, zwischen verschiedenen Ausbildungswegen, Mastern und zunehmend internationalen und differenzierten Märkten. Darüber sprechen Elena Pasoli, Direktorin der Internationalen Kinderbuchmesse von Bologna Children's Book Fair und Organisatorin der Ausstellung; Grazia Gotti und Silvana Sola, Mitbegründerinnen der Kinderbuchhandlung Giannino Stoppani und der Accademia Drosselmeier, Kuratorinnen der

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Ausstellung; Ivan Canu, Illustrator, Direktor von Mimaster und Mitglied der Auswahlkommission.

#literarischesprogramm #kunst

13.30 – 14.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Italienische Bücher: Belletristik

Mit **Gianluca Foglia** (Giangiacomo Feltrinelli Editore), **Paola Gallo** (Giulio Einaudi Editore) und **Antonio Sellerio** (Sellerio Editore)

Moderiert von **Piero Salabè** (Carl Hanser Verlag)

In den letzten Jahren sind die literarischen Werke aus der Feder italienischer Autoren - sei es Belletristik oder Genre - schneller gewachsen als die Übersetzungen. Dies ist das Ergebnis eines umfassenden Prozesses, der die Scoutingarbeit der Verleger, die Umgestaltung und Aufwertung der Autorenschaft, das Lektorat und die Kommunikation seitens der Verlage umfasst. Eine vergleichende Analyse auf der Grundlage von Daten, die von der Associazione Italiana Editori AIE zusammengestellt wurden. *#fachprogramm #belletristik*

13.30 – 14.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Region Lombardei

Lesen, Gemeinschaft, Entwicklung. Politiken zur Verbreitung und Förderung von Büchern aus der Lombardei in europäischen Regionen

Grußwort des Generalkonsuls von Italien **Massimo Darchini**

Mit **Francesca Caruso** (Region Lombardei/Four Motors for Europe) und **Tom Erben** (Börsenverein des Deutschen Buchhandels)

Schlusswort von **Mauro Mazza** (Außerordentlicher Beauftragter der Regierung für die Frankfurter Buchmesse 2024)

Moderiert von **Paolo Verri** (Fondazione Arnaldo e Alberto Mondadori)

Videobeitrag von **Sergio Dogliani** (Idea Store)

Die Region Lombardei fördert eine Debatte, um Maßnahmen zur Leseförderung zu diskutieren und bewährte Verfahren und erfolgreiche Projekte auszutauschen.

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

#fachprogramm

14.00 – 14.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Zwischen Neapel und Europa: 800. Jubiläum der Universität Neapel Federico II

Mit **Matteo Lorito** und **Enrico Schleiff**

Moderiert von **Christiane Liermann Traniello**

Am 5. Juni 1224 sandte der römische Kaiser und König von Sizilien, Friedrich II., einen Brief aus Syrakus, in dem er Neapel zum Sitz des „Studium Generale“ des Königreichs machte. So entstand vor 800 Jahren die erste säkulare und staatliche Universität der Welt, die bis heute eine der größten in Europa ist. Und ganz in der Nähe des historischen Schwabens, dem Herkunftsland der Dynastie Friedrichs II., feiert Frankfurt den bedeutenden Geburtstag der Universität Neapels mit einem Treffen mit internationalem Flair: Mit dem Rektor der Federico II Matteo Lorito und dem Präsidenten der Goethe-Universität Frankfurt Enrico Schleiff.

#zeugendergeschichte #Italien-Deutschland

14.30 – 15.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Zwei Herzen und unzählige Geschichten

Mit **Teresa Radice** und **Stefano Turconi**

Moderiert von **Paola Colombo** (WDR-Cosmo)

Geschichten (er)zählen etwas. Die Drehbuchautorin Teresa Radice und der Illustrator Stefano Turconi erinnern uns in ihrem gemeinsamen, 2023 veröffentlichten Kreativwerk *Il contastorie* daran. Der Schauplatz ist das Amazonasgebiet, eine neue und abenteuerliche Etappe der Reise, die vor mehr als zehn Jahren mit Viola Giramondo begann und später mit der Erkundung verbotener Häfen und geheimnisvoller Wälder, mit fliehenden Soldaten und der Serie „Orlando Curioso“ fortgesetzt wurde. Stets angetrieben von den rettenden Kräften der Fantasie.

#literarischesprogramm #illustration #kinder

14.30 – 15.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Italienische Bücher: Sachbücher

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Mit **Andrea Angiolini** (Società editrice il Mulino), **Giovanni Carletti** (Editori Laterza) und **Roberto Revello** (Mimesis Edizioni)

Moderiert von **Susanne Simor** (Verlag C.H. Beck)

Der Marktanteil von Sachbüchern ist in Italien gestiegen und der akademische und populäre Bereich verfließen zunehmend. So kommen neue Autoren und Themen auf. Es eröffnen sich neue Wege für Autoren, sich einem Publikum zu präsentieren, das die Veränderungen der Gegenwart und die Ereignisse der Vergangenheit besser verstehen möchte. Ein Vergleich basierend auf der Analyse von Daten der Associazione Italiana Editori AIE.

#bfachprogramm #wissenschaft #geschichte #spiritualitaet #sachbuecher

14.30 – 15.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Die BEIC, eine Bibliothek der neuen Generation für Mailand, die Lombardei und Italien

Mit **Stefano Parise** (Stadtverwaltung Mailand), **Tommaso Sacchi** (Stadtverwaltung Mailand) und **Andrea Zanderigo** (Studio Baukuh)

In Mailand wird von der Stadt Mailand und der Fondazione BEIC mit finanzieller Unterstützung des italienischen Kultusministeriums im Rahmen des Nationalen Ergänzungsplans zum PNRR die Europäische Bibliothek für Information und Kultur (BEIC) aufgebaut. Mit einer Gesamtfläche von rund 30.000 Quadratmetern wird dieses große internationale Kulturzentrum den Bürgern der Stadt, des Großraums Mailand und der Lombardei Zugang zu Wissen und digitalen Kulturen bieten und als Referenzpunkt für die Schaffung von erleichterten Verbindungen mit Europa dienen. Die BEIC wird ein Ort des Zugangs zu zeitgenössischem Wissen sein, ein öffentlicher Lernraum, der allen offen steht, ein Ort der aktiven Beteiligung und der kulturellen Produktion. In der Präsentation werden die architektonischen Merkmale und die Dienstleistungen des Projekts veranschaulicht.

#fachprogramm

15.00 – 15.50 Uhr | Arena

Der große Platz der Bücher und Ideen

Mit **Giovanni Agosti** und **Stefano Boeri**

Moderiert von **Luigi Mascheroni** (Journalist)

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

So präsentiert sich Italien als Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse: Der Pavillon stellt eine typische italienische *Piazza* dar, ein großer Platz, auf dem sich Verlagsrepräsentanten, Autorinnen und Autoren und Leserinnen und Leser treffen. Der Architekt, Stadtplaner und Pavillondesigner Stefano Boeri und der Kunsthistoriker und Kritiker Giovanni Agosti erzählen über dessen Entstehung und philosophieren darüber, wie italienische Plätze die räumliche Grundlage einer offenen Gemeinschaft und freier Begegnung der Kulturen sind.

#zeugendergeschichte #kunst

15.30 – 16.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Mein Zuhause ist, wo ich schreibe

Mit **Olga Campofreda** und **Igiaba Scego**

Moderiert von **Shelly Kupferberg** (Kulturjournalistin, Deutschlandfunk Kultur, RBB Kultur)

Olga Campofreda stammt aus Caserta und hat Einiges erlebt: Auf Papier (*A San Francisco con Lawrence Ferlinghetti*, Erzählreportage 2019) und in Realität. Sie lebt in London und forscht im Bereich Italian and Cultural Studies – und verarbeitet ihre Erlebnisse auch in Ihrem Roman *Ragazze perbene*. Igiaba Scego wurde in Rom geboren und hat in ihren Büchern und Artikeln immer wieder über ihre somalische Herkunft, die Kinder von Migranten und den Postkolonialismus geschrieben (von der Autobiografie *La mia casa è dove sono* aus dem Jahr 2010 bis zu ihrem neuesten Werk *Cassandra a Mogadiscio* von 2023). Zwei unterschiedliche, zeitgenössische Geschichten, in denen das Kaleidoskop der Horizonte und Identitäten durch den roten Faden des Schreibens verbunden ist.

#literarischesprogramm #belletristik

15.30 – 16.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Reise durch Italien. Reise durch Deutschland. Austausch zwischen den beiden Verlagswelten

Mit **Isabella Amico Di Meane** (Übersetzerin), **Alessandra Ballesi-Hansen** (Nonsolo Verlag), **Annette Kopetzki** (Übersetzerin) und **Marina Pugliano** (Übersetzerin)

Moderiert von **Viktoria von Schirach** (Literaturagentur Schirach)

In Zusammenarbeit mit der **Associazione Italiana Traduttori e Interpreti** und **StradeLab**

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Die Beziehungen zwischen den italienischen und den deutschen Verlagen und die Veränderung im Laufe der Jahre, erzählt von einigen Protagonisten. Übersetzerinnen und Übersetzer und Redakteurinnen und Redakteure erzählen von den Stationen einer langen Geschichte und einem dichten Netz von Beziehungen zwischen Verlagen und Ländern. Wir versuchen uns vorzustellen, wie sie sich verändern werden nach dieser Buchmesse verändern, wenn Italien nach 36 Jahren als Ehrengast zurückkehrt.

#fachprogramm #Italien-Deutschland

15.30 – 16.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Region Latium

Die Förderung des künstlerischen und kulturellen Erbes von Latium durch das Verlagswesen: eine globale Herausforderung

Mit...

Die Themen Tanz und darstellende Kunst haben in Latium durch verschiedene Verlage und Zeitschriften eine solide Unterstützung gefunden. Die dem Tanz gewidmeten Publikationen bilden eine Brücke zwischen Künstlern und Publikum und bieten einen privilegierten Blick hinter die Kulissen der Theater, Akademien und Tanzkompanien der Region.

#fachprogramm #kunst

16.00 – 16.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Am Abgrund. Künstler, Schriftsteller und Intellektuelle vor dem Zweiten Weltkrieg

Mit **Marina Valensise** und **Uwe Wittstock**

Moderiert von **Christiane Liermann Traniello**

1938 begann Europa zu erkennen, dass der Frieden an einem seidenen Faden hing, denn ein Krieg wurde immer wahrscheinlicher. Die ersten, die dies erkannten – auch wenn nicht alle – waren Intellektuelle, Künstlerinnen und Künstler und Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Marina Valensise widmet ihnen *Sul baratro. Città, artisti e scrittori d'Europa alla vigilia della Seconda Guerra Mondiale*, eine einfühlsame Bestandsaufnahme der Ängste und Qualen oder der schlichten Gleichgültigkeit, die in den künstlerischen und kulturellen Kreisen der Hauptstädte des Kontinents zu verspüren waren: von Wien bis Budapest, von Berlin bis Paris,

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

von Prag bis Moskau, von Rom bis Brüssel. Jetzt, wo beunruhigende Fragen über die Zukunft und den Frieden wieder in den Vordergrund rücken, diskutieren die römische Autorin und der deutsche Essayist Uwe Wittstock (der in *Februar 1933. Der Winter der Literatur* die tragischen Auswirkungen von Hitlers Machtübernahme auf die Literatur- und Kunstszene in Deutschland schildert) über die Position, die Rolle und das Schicksal der Intellektuellen angesichts der Kehrtwendungen in der Geschichte.

#literarischesprogramm #geschichte

16.30 – 17.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Bücher in 360 Grad erleben

Mit **Antonio Franchini** und **Chiara Valerio**

Moderiert von **Anna Vollmer** (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Es gibt Autoren, die neben der geschätzten Schreibe ihrer eigenen Werke viele weitere Tätigkeiten im Bereich des Verlagswesens ausüben: Sie sind als Kuratoren von Serien, Redakteure, Mitwirkende an Literaturmagazinen und Radioprogrammen tätig. Sie leben für Bücher und kennen sie in- und auswendig und begegnen ihnen mit einem „umfassenden“ Ansatz, der für so viele Größen der italienischen Literatur in der Vergangenheit charakteristisch war. In diese Kategorie fallen **Antonio Franchini (*Il fuoco che ti porti dentro*)** und **Chiara Valerio (*Chi dice e chi tace*)**, die ihre persönlichen Erfolge als Autoren und Protagonisten eines offenen Dialogs über die Gesichter und Auswirkungen des zeitgenössischen italienischen Verlagswesens gerade erleben.

#literarischesprogramm #belletteristik

16.30 – 17.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Leseförderung: italienische und europäische Strategien im Vergleich

Mit **Laura Ballestra** (AIB - Associazione Italiana Biblioteche), **Renata Gorgani** (Editrice Il Castoro), **Miha Kovač** (Ljubljana Reading Manifesto) und **Adriano Monti Buzzetti** (Centro per il libro e la lettura)

Moderiert von **Giovanni Solimine** (Fondazione Maria e Goffredo Bellonci)

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

In Zusammenarbeit mit der **AIB - Associazione Italiana Biblioteche** und dem **Centro per il libro e la lettura**

Bisher hat Italien nie einen Spitzenplatz im Leseindex der europäischen Länder belegt. Daher ist die Politik zur Förderung von Büchern und des Lesens für Erwachsene, Kinder und Jugendliche von zentraler Bedeutung: ein Vergleich der besten italienischen und europäischen Ansätze.

#fachprogramm #kinder

17.00 – 17.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Verbindendes Element Kultur. Von Manutius bis zum E-Book

Mit **Massimo Bray**, **Alessandro De Pedys** und **Umberto Vattani**

Moderiert von **Luciano Lanna** (Centro per il libro e la lettura)

Die Kraft von Büchern liegt auch in ihrer universellen und unmittelbaren Natur: Bücher sind ein Medium, das leicht zu verstehen, zu produzieren und zu benutzen ist. Überall und von allen Menschen. Diese Einfachheit ist das Ergebnis menschlicher Genialität: all jener, die im Laufe der Jahrhunderte Schönheit und Funktionalität zu verbinden wussten. Von der venezianischen Typografie von Aldus Pius Manutius im 15. Jahrhundert bis zu den Innovationen der digitalen Revolution. Eine faszinierende Reise, auf die uns ein Kunstdiplomat (Botschafter Umberto Vattani), ein Kulturhistoriker und Politiker (Massimo Bray, ehemaliger Minister und Generaldirektor des Treccani-Instituts) und der Generaldirektor für öffentliche und kulturelle Diplomatie des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit (Alessandro De Pedys) mitnehmen.

#zeugendergeschichte #kunst

17.00 – 17.50 Uhr | Saal Venice International University - Manuzio und die Bücherrevolution | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Reading al buio® - Lesen im Dunkeln

Grüßwort von **Cristina Mussinelli** (Fondazione LIA – Libri Italiani Accessibili) und **Umberto Vattani** (Botschafter, Präsident der Venice International University)

Mit **Viola Ardone**, **Giuseppe Culicchia**, **Alessandro Marzo Magno** und **Clara Ori**

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Moderiert von **Elisa Molinari** (Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili)

Organisiert von der **Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili**

Mit der Unterstützung von **Italien Ehrengast 2024 auf der Frankfurter Buchmesse**

Reading al buio® - Lesen im Dunkeln ist ein sehr erfahrungsorientiertes und ansprechendes Format, mit dem Themen wie digitale Zugänglichkeit und soziokulturelle Integration von Menschen mit Sehbehinderungen angesprochen werden können. Durch die Abwesenheit von Licht hebt Reading al buio® jegliche Unterscheidung auf zwischen denjenigen, die mit den Augen, denjenigen, die mit den Händen, und denjenigen, die mit den Ohren lesen. Berühmte Schriftsteller und blinde oder sehbehinderte Leser lesen abwechselnd ein und dasselbe Buch und offenbaren so die unterschiedlichen Arten, es zu genießen.

#literarischesprogramm

17.30 – 18.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

In dieser Welt der Riesen

Mit **Ginevra Lamberti** und **Alice Urciuolo**

Moderiert von **Maïke Albath** (Essayistin und Kulturjournalistin, Deutschlandfunk Kultur, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit)

Von mysteriösen Metzgern bis hin zu religiösen Anführern, von dystopischen Universen bis hin zu neorealistischen Landschaften und bis zu physischen und psychischen Abhängigkeiten zeigen uns die neuesten Bücher von Ginevra Lamberti (*Il pozzo vale più del tempo*) und Alice Urciuolo (*Adorazione, La verità che ci riguarda*) eine Welt, in der man fast auf die dunkle Seite geraten muss. Wie entkommt man dem Fall auf dieser schiefen Ebene? Wie wäre es mit einem starken Seil zum Festhalten? Ein Seil aus Schreiben, Lesen und Fantasie? Und sind es die jüngeren Generationen, die am meisten gefährdet sind, abzurutschen? Oder haben gerade sie die passenden Werkzeuge und die Energie, um wieder emporzuklettern?

#literarischesprogramm #belletristik

DONNERSTAG, 17. OKTOBER

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

10.00 – 10.50 Uhr | Arena| Italienischer Pavillon (Forum 1)

Lesen macht groß

Mit **Daide Calì**, **Beatrice Masini** und **Patrizia Rinaldi**

Moderiert von **Marlene Zöhrer** (Essayistin, KiJuLit-Zentrum, kinderundJugendmedien.de)

Gut begonnen, ist halb getan – so lautet ein altes Sprichwort. Beim frühen Lesen ist es genau so. Dieses Format ist Kinderbüchern gewidmet und beginnt mit einem Dialog zwischen drei sehr unterschiedlichen Autoren (Daide Calì, aus der Welt des Comics und der Illustration, Patrizia Rinaldi, Erzieherin und Krimiautorin, und Beatrice Masini, Redakteurin und Übersetzerin). Sie alle haben jedoch eine gemeinsame Leidenschaft: Die Förderung des Lesens bei den Jüngsten. Es geht um die Bedeutung von Büchern als Hilfsmittel, die Welt zu verstehen, um weiter zu träumen und um besser heranzuwachsen.

#literarischesprogramm #kinder

10.30 – 11.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Auf der Suche nach dem großen europäischen (und italienischen) Roman

Mit **Vincenzo Latronico** und **Gianluigi Simonetti**

Moderiert von **Maïke Albath** (Essayistin und Kulturjournalistin, Deutschlandfunk Kultur, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit)

In den USA weiß man: Etiketten mögen nerven, aber sie funktionieren meist gut. Der Beweis dafür ist der Erfolg des „großen amerikanischen Romans“, den viele Autoren auf der anderen Seite des Atlantiks zu schreiben träumen und auf den viele Leserinnen und Leser (und natürlich Kritikerinnen und Kritiker) auf der ganzen Welt immer wieder warten. Und was, wenn wir so etwas auch auf dem Alten Kontinent (und in Italien) brauchen? Darüber sprechen der Autor (und scharfer Beobachter der Verlagswelt) Vincenzo Latronico und Gianluigi Simonetti, Professor, Historiker und Autor von *La letteratura circostante*.

#literarischesprogramm #belletteristik

10.30 – 11.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Künstliche Intelligenz: neue Normen, Herausforderungen und Innovationschancen

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Begrüßung von **Innocenzo Cipolletta** (AIE - Associazione Italiana Editori) und **Ricardo Franco Levi** (FEP - Federation of European Publishers)

Mit **Elisabeth Crossick** (RELX) und **Quentin Deschandelliers** (FEP - Federation of European Publishers)

Moderiert von **Maria Pallante** (AAP - Association of American Publishers)

In Zusammenarbeit mit **FEP - Federation of European Publishers**

Generative künstliche Intelligenz verändert die Technologien und Regeln der Buchwelt rasant. Mit dem KI-Gesetz hat Europa klare Regeln für die Transparenz von generativer KI aufgestellt und die Möglichkeit erhalten, geschützte Inhalte zu schützen und zu lizenzieren. Andere Regionen versuchen andere Optionen. Verlegerinnen und Verleger sind aufgerufen, ihre Arbeit zu überdenken.

#bfachprogramm #wissenschaft

10.30 – 11.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Region Latium

Verlagswesen in Latium: erfolgreiche kleine und mittlere Unternehmen erzählen ihre Geschichten

Mit **Raffaello Avanzini** (Newton Compton), **Emanuele Di Giorgi** (Tunuè), **Simona Telese** (Frase4kids) und **Tiziana Triana** (Fandango Libri)

Eine Begegnung, die dem Verlagswesen in der Region Latium gewidmet ist, anhand der Zeugnisse der auf der Buchmesse 2024 vertretenen Verlage.

#fachprogramm

11.00 – 11.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Wenn das Wort zum Bild wird

Mit **Pupi Avati** und **Simona Ercolani**

Moderiert von **Gianvito Casadonte**

Manchmal gibt sich das Wort nicht damit zufrieden, auf einer Seite zu stehen, und beschließt, das Abenteuer auf der großen Leinwand fortzusetzen. Ein Dialog über die Grenzen von Geschichten, Sprachen und Medien hinweg mit dem Filmregisseur Pupi Avati (ein großer

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Weltenbummler der Künste, ursprünglich Jazz-Klarinettist und jetzt auch beliebter Romanautor), ausgehend von *Parola che si fa immagine*, seinem Film über Dante, zusammen mit der Autorin und Fernsehproduzentin Simona Ercolani.

#zeugendergeschichte #kunst

11.30 – 12.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Literatur heilt, aber vergisst nicht

Mit **Francesca Melandri** und **Fabio Stassi**

Moderiert von **Lothar Müller** (Essayist, Süddeutsche Zeitung)

Ein Buch hat viele Superkräfte. Es kann uns ein gutes Gefühl geben, wie Fabio Stassi mit den Abenteuern des „Bibliotherapeuten“ Vince Corso lehrt. Oder in Essays wie dem kürzlich erschienenen *E d’ogni male mi guarisce un bel verso. Breve discorso su Dante, la poesia e il dolore*. Und es kann uns helfen, nicht zu vergessen, wie in Francesca Melandris mit Spannung erwartetem neuen Roman *A piedi freddi* (Kalte Füße), der gleichzeitig in Italien und Deutschland erscheinen wird, Memoiren von hohem staatsbürgerlichem Wert, die durch die Erfahrung des Krieges die Bedeutung der Verantwortung und der Entscheidungen jedes Einzelnen wiedergeben kann. Eine Liebeserklärung an die Literatur und ihre unendlichen Möglichkeiten, die Seele der Menschen und der Gesellschaft zu verbessern, zu bereichern und zu erforschen.

#literarischesprogramm #belletristik

11.30 - 12.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Kleine und mittelgroße Verlage in Italien und Europa

Mit **Lorenzo Armando** (Lexis/AIE), **Daniel Beskos** (Mairisch Verlag / Kurt Wolff Stiftung), **Nicolas Filicic** (Les Belles Lettres) und **Jordi Nadal** (Plataforma Editorial)

Moderiert von **Anna Maria Malato** (Più libri più liberi)

In Zusammenarbeit mit **Più libri più liberi - Fiera nazionale della Piccola e media editoria**

Kleine und mittelgroße Verlage machen in Italien mehr als die Hälfte des Verlagsmarktes aus. Und seit 23 Jahren findet in Rom eine in Europa einzigartige Messe statt, die diesen Verlagen

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

gewidmet ist, die nicht zu den großen Konzernen gehören. Ein Vergleich zwischen Italien und anderen europäischen Ländern und ein Gespräch über Chancen und kritische Aspekte.

#fachprogramm

12.00 – 12.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Verbindendes Element Kultur. Heimatland und Nation, rechts und links. Grundlagen für einen Dialog

Mit **Alessandro Campi** und **Andrea Romano**

Moderiert von **Tommaso Ricci**

Wie sollte sich die Politik in einem bipolaren System und in den Gegensätzen zwischen gegnerischen – oder einfach unterschiedlichen – Kräften verhalten? Wie werden sich ihre Rolle, ihr Wesen und sogar ihre Definition im Laufe des 21. Jahrhunderts verändern? Sind die Kategorien „rechts“ und „links“ heute überhaupt noch relevant? Und sind in ihrer Beziehung zu „Heimat“ und „Nation“ die vorhersehbaren Gegensätze stärker oder gibt es doch überraschende Affinitäten? Ausgehend vom italienischen Fall versuchen der Essayist und Historiker für politische Doktrinen Alessandro Campi, Autor von *Il fantasma della nazione. Per una critica del sovranismo*, und der Politiker und Historiker Andrea Romano, von dem im September *Patrioti (di sinistra)* erscheint, Antworten zu finden.

#literarischesprogramm #sachbuecher #geschichte

12.30 – 13.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Leben an einer Linie

Mit **Mauro Covacich** und **Paolo Rumiz**

Moderiert von **Tilman Spreckelsen** (Autor, Kulturjournalist Frankfurter Allgemeine Zeitung)

In Triest scheint alles über eine Grenze hinauszugehen. Vom Wehen des Bora-Windes, der von den Bergen herunterkommt und einen in Richtung Meer treibt, bis hin zu den Nachnamen der Menschen, mit Endkonsonanten, die den italienischen Bräuchen eine exzentrische Würze verleihen. Und natürlich bis hin zur Lage der Stadt mitten auf einer Linie, die immer wieder verschoben wurde. Aber was ist denn eine Grenze? Wir haben Mauro Covacich und Paolo Rumiz gefragt, zwei Autoren, die nicht nur aus Triest stammen, sondern auch gern Grenzen

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

überschreiten – erzählerische, sprachliche, reale, fantastische – immer auf der Suche nach mehr Wissen über den anderen und nach einer Vielfalt, die Reichtum bringt.

#literarischesprogramm #belletristik

12.30 – 13.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Die italienische Verlagslandschaft geht ins Ausland: nicht nur ihre Rechte

Mit **Sandro Ferri** (Edizioni e/o), **Andrea Ferro** (Casalini Libri), **Roberto Gilodi** (Reiser Literary Agency/ADALI) und **Fiammetta Giorgi** (Mondadori Libri)

Moderiert von **Porter Anderson** (Publishing Perspectives)

In Zusammenarbeit mit **ADALI**

So hat sich die Präsenz italienischer Autoren und Verlage auf den internationalen Märkten verändert. Nicht nur durch den Verkauf von Rechten, sondern auch in Form von Buchexporten und Ablegern im Ausland. Die Ergebnisse der von der Associazione Italiana Editori AIE durchgeführten Umfrage über den Verkauf von Verlagsrechten und Internationalisierung.

#fachprogramm

13.30 – 14.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Italienische Bücher: Verlegen für Kinder und Jugendliche

Begrüßung von **Elena Pasoli** (Internationale Kinderbuchmesse Bologna)

Mit **Paolo Canton** (Topipittori), **Carlo Gallucci** (Gallucci Editore), **Edmund Jacoby** (Jacoby & Stuart) und **Gaia Stock** (Edizioni EL)

Moderiert von **Martina Russo** (Rivista Andersen)

In einem Land mit fast bei null liegender Geburtenrate wächst das Verlagswesen für Kinder und Jugendliche weiterhin stetig. Und zwar für ganz kleine Kinder und darüber hinaus. Das liegt daran, dass ein großer Teil der Innovation in Schrift und Sprache, in Geschichten, Figuren, Grafiken und Illustrationen liegt. Ein Vergleich basierend auf der Analyse von Daten der Associazione Italiana Editori AIE.

#fachprogramm #kinder #illustration #comic

14.00 – 14.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Gespräch über die Methode

Mit **Viola Ardone, Gianrico Carofiglio, Mauro Covacich** und **Melania Mazzucco**

Durch das Gespräch führt **Loretta Cavaricci**

Auch beim Schreiben ist Methode wichtig. Aber welche? Die Journalistin Loretta Cavaricci und das Publikum der Buchmesse erfahren dies von den italienischen Autoren, die die Messe besuchen. Sie sind die Protagonisten einer täglichen Interviewreihe über ihre Schreibgewohnheiten: zwischen Regeln und Disziplin, Talent und Freiheit, Handwerkszeug und kleinen Marotten.

#literarischesprogramm

14.00 – 14.50 Uhr | Saal Venice International University - Manuzio und die Bücherrevolution | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Reading al buio® - Lesen im Dunkeln

Mit **Pierdomenico Baccalario, Giulia Caminito, Paolo Rumiz** und **Clara Ori**

Moderiert von **Elisa Molinari** (Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili)

Organisiert von der **Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili**

Mit der Unterstützung von **Italien Ehrengast 2024 auf der Frankfurter Buchmesse**

Reading al buio® - Lesen im Dunkeln ist ein sehr erfahrungsorientiertes und ansprechendes Format, mit dem Themen wie digitale Zugänglichkeit und soziokulturelle Integration von Menschen mit Sehbehinderungen angesprochen werden können. Durch die Abwesenheit von Licht hebt Reading al buio® jegliche Unterscheidung auf zwischen denjenigen, die mit den Augen, denjenigen, die mit den Händen, und denjenigen, die mit den Ohren lesen. Berühmte Schriftsteller und blinde oder sehbehinderte Leser lesen abwechselnd ein und dasselbe Buch und offenbaren so die unterschiedlichen Arten, es zu genießen.

#literarischesprogramm

14.30 – 15.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Comics und Cartoons von Papier bis YouTube: zwei sich überschneidende Welten

Mit **Luca Enoch** und **Pera Toons**

Moderiert von **Tilman Spreckelsen** (Autor, Kulturjournalist, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Wie verändert sich das Portal zur Fantasie? Wie groß ist der Abstand zwischen Papier – dem Terrain der populären Comics, auf dem Luca Enoch seit den 1990er-Jahren die erstaunlichen Fantasy-Universen von Gea und Lilith, Dragonero und Morgana aufgebaut hat – und den digitalen Medien – die Pera Toons (alias Alessandro Perugini) bevorzugt, um mit seinen amüsanten Animationen Hunderttausende von Anhängern zu erreichen? Sind das getrennte Welten oder überschneiden sie sich? Eine Begegnung an der Grenze zwischen analoger und digitaler Fantasie, zwischen der Kraft des Papiers und der Faszination der Bildschirme.

#literarischesprogramm #comic

14.30 – 15.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Italienische Bücher: Kunst und Design

Mit **Pietro Corraini** (Corraini Edizioni), **Roberto Koch** (ContrastoBooks) und **Chiara Savino** (Sole 24 Ore - Cultura)

Moderiert von **Moritz Kirschner** (Verlag Antje Kunstmann)

Das italienische Angebot an illustrierten Büchern zeichnet sich durch ein Auge für Details in Sachen Grafik- und Druckqualität aus. Aber auch durch sehr vertikale Themen, nicht mehr nur Kataloge und Kunstmonografien: Fotografie, Essen und Trinken, Mode, Lifestyle, Design und Architektur. Ein Vergleich basierend auf der Analyse von Daten der Associazione Italiana Editori AIE.

#fachprogramm #illustration

14.30 – 15.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Die BEIC, eine Bibliothek der neuen Generation für Mailand, die Lombardei und Italien

Mit **Stefano Parise** (Stadtverwaltung Mailand), **Tommaso Sacchi** (Stadtverwaltung Mailand) und **Andrea Zanderigo** (Studio Baukuh)

In Mailand wird von der Stadt Mailand und der Fondazione BEIC mit finanzieller Unterstützung des italienischen Kultusministeriums im Rahmen des Nationalen Ergänzungsplans zum PNRR die Europäische Bibliothek für Information und Kultur (BEIC) aufgebaut. Mit einer Gesamtfläche von rund 30.000 Quadratmetern wird dieses große internationale Kulturzentrum den Bürgern der Stadt, des Großraums Mailand und der Lombardei Zugang zu

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Wissen und digitalen Kulturen bieten und als Referenzpunkt für die Schaffung von erleichterten Verbindungen mit Europa dienen. Die BEIC wird ein Ort des Zugangs zu zeitgenössischem Wissen sein, ein öffentlicher Lernraum, der allen offen steht, ein Ort der aktiven Beteiligung und der kulturellen Produktion. In der Präsentation werden die architektonischen Merkmale und die Dienstleistungen des Projekts veranschaulicht.

#fachprogramm

15.00 – 15.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Gestern, heute und morgen. Die Zeit von Wörtern und die Wörter unserer Zeit

Mit **Claudio Magris**

Welches sind die bedeutendsten Wörter unserer Zeit? Und wie unterscheiden sie sich von jenen früherer Zeiten? Eine freie Auseinandersetzung mit der Literatur, der Realität, dem Leben und den Worten, die uns helfen, sie zu verstehen, uns damit zu verbinden und zu erzählen. Durch das Gespräch führt Claudio Magris, Romanautor, Essayist, Germanist, Autor von Klassikern der zeitgenössischen europäischen Literatur und des Denkens wie *Danubio* (Donau: Biographie eines Flusses) und *Microcosmi* (Mikrokosmos).

#literarischesprogramm

15.30 – 16.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Die Schreibmaschine der Zeit

Mit **Viola Ardone, Donatella Di Pietrantonio** und **Gian Marco Griffi**

Moderiert von **Shelly Kupferberg** (Kulturjournalistin, Deutschlandfunk Kultur, RBB Kultur)

Die Vergangenheit ist ein Magnet, dessen Anziehungskraft man nur schwer entgehen kann. Sie zieht uns an und erobert uns mit spannenden, fantastischen und schrecklichen Geschichten, die zeitlose Botschaften enthalten. Wie die, die mit einem Zug der Hoffnung reist, der 1946 Italien von Süden nach Norden durchquert (*Il treno dei bambini* (Ein Zug voller Hoffnung), internationaler Bestseller von Viola Ardone), sich auf einer Bahnlinienkarte und einer imaginären Landkarte ausbreitet, die aus der piemontesischen Provinz während des Zweiten Weltkriegs eines der Verlagsphänomene der vergangenen Saison anheizt (*Ferrovie del Messico* (Die Eisenbahnen Mexikos) von Gian Marco Griffi) oder im neuesten Werk von

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Donatello Di Pietrantonio *L'età fragile* aus einem Verbrechen wieder auftaucht, das in den 1990ern in den Bergen des abruzzischen Apennins stattfand. Eine Begegnung mit den Wirrungen der Geschichte und mit jener außergewöhnlichen Zeitmaschine – dem Schreiben – die es uns oft ermöglicht, sie wieder aufleben zu lassen.

#literarischesprogramm #belletteristik

15.30 – 16.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Italienische Bücher: Sport

Mit **Vittorio Anastasia** (Ediciclo Editore), **Giovanni Di Giorgi** (Lab DFG - Premio Invictus) und **Isabella Ferretti** (66thand2nd)

Moderiert von **Karin Plötz** (LitCam)

Bücher über Sport und Sportpersönlichkeiten haben sich in den letzten Jahren zu einem genreübergreifenden Phänomen entwickelt. Von Belletristik und Biografien bekannter Champions über praktische Handbücher, wie und wo man seinen Amateur-Sport oder halbprofessionelle Leidenschaft ausüben kann, bis hin zu kuratierten Fotobüchern. Ein Vergleich basierend auf der Analyse von Daten der Associazione Italiana Editori AIE.

#fachprogramm #sachbuecher

15.30 – 16.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Die Zukunft der Erinnerung. Die Fondazione Mondadori auf dem Prüfstand künstlicher Intelligenz

Mit **Angela Ida De Benedictis** (Paul Sacher Stiftung), **Louise Dutertre** (Imec), **Pierluigi Ledda** (Archivio Storico Ricordi), **Nathalie Léger** (Imec) und **Michele Patella** (Audio Innova)

Moderiert von **Luca Formenton** (Fondazione Arnoldo e Alberto Mondadori)

Organisiert von der **Fondazione Arnoldo e Alberto Mondadori**

Die Fondazione Arnoldo e Alberto Mondadori präsentiert das Herzstück ihres historischen Archivs mit Hilfe der modernsten und innovativsten Technologien und durch den Einsatz künstlicher Intelligenz. Eine Reihe von Fallstudien über italienische und europäische Stiftungen und konservatorische Einrichtungen berichten über die Herausforderungen und Möglichkeiten der digitalen Technologien.

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

#fachprogramm #geschichte

16.00 – 16.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Klassiker über die Grenzen der Zeit hinweg

Mit **Alessandro D'Avenia**

Moderiert von **Thomas Geiger** (Literarisches Colloquium Berlin)

„Ein Klassiker ist ein Buch, das nie aufhört, das zu sagen, was es zu sagen hat“, lautet ein Zitat aus Italo Calvinos Werk. Vielleicht ist das auch der Grund, warum Alessandro D'Avenia in seinem jüngsten Werk *Resisti, cuore. L'Odissea e l'arte di essere mortali*, die antike Geschichte von Homers Odyssee von Grund auf analysiert hat. Eine (Wieder-)Entdeckung, die für den Autor sicherlich nicht hier endet, sondern jeden Tag im Dialog mit seinen Studenten weitergeführt wird, die sich vom „Kanon“ angezogen oder abgestoßen fühlen können. Ein Gespräch über die Rolle der Klassiker in der literarischen und kulturellen Landschaft auf der Suche nach ihrer Bedeutung: Sind sie verloren oder werden sie wiederentdeckt?

#literarischesprogramm #bellettristik

16.30 – 17.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Diese Art von Gewalt

Mit **Silvia Avallone** und **Giulia Caminito**

Moderiert von **Karen Krüger** (Kulturjournalistin, FAZ)

Feminität, Feminismus und Femizid. Drei Worte mit der gleichen Wurzel, die heute in der kulturellen Diskussion, im sozialen Kampf und im Schatten der Kriminalnachrichten ihren Platz finden. Ein Dialog zwischen Geschlecht und Gewalt, zwischen dem Schreiben, das verurteilt, und dem Schreiben, das erlöst. Mit Silvia Avallone, der Autorin einiger der einprägsamsten Frauenporträts in der italienischen Belletristik der letzten zwanzig Jahre, und Giulia Caminito, einer der jungen Schriftstellerinnen, die sich am stärksten für den Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt engagieren (sie sitzt im Vorstand des italienischen Schriftstellerinnenverbands und ist Mitglied des Studienzentrums Alma Sabatini, das sich mit Sexismus in der italienischen Sprache befasst).

#literarischesprogramm #bellettristik

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

16.30 – 17.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Buchhändler der Zukunft: Ideen und Projekte für die europäische Buchhändlerausbildung

Mit **Aldo Addis** (Scuola librai italiani), **Luis Gonzalez** (Fundacion Germán Sánchez Ruipérez) und **Caroline Meneghetti** (L'École de la Librairie)

Moderiert von **Paolo Ambrosini** (Associazione Librai Italiani - Confcommercio)

Organisiert von der **Associazione Librai Italiani - Confcommercio**

Wie kann die beratende Rolle von Buchhändlerinnen und Buchhändlern im digitalen Zeitalter gestärkt werden? In ganz Europa wird die Ausbildung immer strategischer und die Koordinierung zwischen allen Realitäten in den verschiedenen Ländern wird immer zweckmäßiger und notwendiger, um Projekte, Ideen und Fähigkeiten auszutauschen. Das geht sogar so weit, dass wir uns für die Zukunft eine Europäische Buchhändlerschule vorstellen.

#fachprogramm

16.30 – 17.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Autonome Provinz Bozen Alto Adige-Südtirol

Öffentliche Finanzierung und Verlagswesen. Autonome Provinz Bozen Alto Adige-Südtirol: ein Gesetz zur Unterstützung von Verlagsprojekten mit Bezug zum Territorium

Mit **Luca Bizzarri** (Direktor des Büros für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien, Italienische Kultur)

Im Jahr 2015 wurde ein spezielles Landesgesetz (Landesgesetz Nr. 9 vom 27. Juli 2015) erlassen, um Verlagsprojekte zu unterstützen, die sich auf die Kultur, die Geschichte oder die Geografie des Südtiroler Gebiets beziehen, sowie literarische Übersetzungen von Werken aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische, den Amtssprachen der Autonomen Provinz Bozen Alto Adige-Südtirol. Der vom Büro für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien der Abteilung für italienische Kultur verwaltete Fonds ermöglicht es, den Blick des Autors auf die Besonderheiten des Südtiroler Territoriums anzuregen und Verlagsprojekte zu unterstützen, die gerade wegen dieser Besonderheiten eine

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

begrenzte Verbreitung haben oder Gefahr laufen, nicht veröffentlicht zu werden. Um die Qualität der Werke zu gewährleisten, sind die Verlage die Empfänger der Mittel.

#fachprogramm

17.00 – 17.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Die Pflichten der Kultur

Mit **Francesco Borgonovo**, **Giacomo Marramao** und **Marco Tarchi**

Moderiert von **Tommaso Ricci**

Die Aufgaben der Kultur in der heutigen Zeit. Von Pflichten und Rechten, Werten und Ethik, Pluralismus und Intoleranz. Die Geister des 20. Jahrhunderts und die Ideen für die Zukunft.

#zeugendergeschichte #sachbuecher

17.30 – 18.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Zwischen Ethik und Glück

Mit **Gianrico Carofiglio** und **Emanuele Coccia**

Moderiert von **Cinzia Sciuto** (MicroMega)

Kann man glücklich sein, ohne die Ethik außen vor zu lassen? Kann man Ziele des kollektiven und gemeinsamen Wohlergehens verfolgen, ohne individuelle Ambitionen zu vernachlässigen? Das sind die Dilemmas, die Schriftstellerinnen und Schriftsteller und Philosophinnen und Philosophen seit Jahrhunderten beschäftigen und faszinieren. So auch bei diesem Gespräch, in dem sie von einem weltweit übersetzten Schriftsteller (Gianrico Carofiglio, der kürzlich mit einem Abenteuer mit starken ethischen Bezügen seines Anwalts Guerrieri, *L'orizzonte della notte*, in die Buchläden zurückgekehrt ist) und von einem Philosophen angesprochen werden, Professor an der École des hautes études en sciences sociales in Paris und Erforscher von Universen, die sich bei unserer täglichen Suche nach Glück miteinander verflechten (Pflanzen, Tiere und im kürzlich übersetzten *Filosofia della casa* das Zuhause).

#literarischesprogramm #belletristik #sachbuecher

17.30 – 18.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Wie verändert sich die literarische Begabung?

Mit **Maike Al bath**, **Antonio Franchini** und **Gianluigi Simonetti**

Organisiert von den Autoren, die den offenen Brief unterzeichnet haben

Es scheint, dass neue Autoren und ihre Werke, um veröffentlicht zu werden, ein sehr gemischtes Parterre von Akteuren überzeugen müssen - Kunst, Gesellschaft, Kommunikation und Industrie. Welche Vorstellung haben wir heute von künstlerischem Wert? Wie erkennt und fördert man ein literarisches Talent? Und was sind die Unterschiede zu früher?

#literarischesprogramm #Italien-Deutschland

17.30 – 18.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Region Piemont

Der Verlagscluster im Piemont: eine italienische Erfolgsgeschichte

Präsentation des Projekts „PublishInPiemonte“.

#fachprogramm

18.00 – 21.30 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Verleihung des 30. Premio ENIT

Der Medienpreis für das Reiseland Italien

Die Italienische Zentrale für Tourismus, ENIT feiert das 30-jährige Bestehen des Preises. Mit dieser renommierten Auszeichnung prämiiert ENIT jedes Jahr auf der Frankfurter Buchmesse die besten deutschsprachigen Medienbeiträge zum Reiseland Italien. Der Wettbewerb, der Journalisten, Autoren und Bloggern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vorbehalten ist, umfasst sechs Kategorien: Reiseführer, Reisefeature Print, Reisefeature TV, Reisefeature Radio, Podcast und Travel Blog.

Der Premio ENIT wird unter der Schirmherrschaft der italienischen Botschaft in Deutschland verliehen.

#PremioENIT24

FREITAG, 18. OKTOBER

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

10.00 – 10.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Abenteurer, Geheimnisse und Zaubersprüche: Die geheime Formel für Kinderbuch-Bestseller

Mit **Pierdomenico Baccalario**, **Elisabetta Dami** und **Elisabetta Gnone**

Moderiert von **Marlene Zöhrer** (Essayistin, KiJuLit-Zentrum, kinderundJugendmedien.de)

Die Fantasie junger Leserinnen und Leser mit einem Buch oder einer Figur zu erwecken, kann große Erfolge herbeibringen. Das wissen die Protagonisten der zweiten Veranstaltung zu Kinderbüchern sehr gut. Sie werden über alles sprechen, was weltumspannende Bestseller betrifft – vom literarischen Schaffen bis hin zu den Marketingstrategien: mit Elisabetta Dami, Schöpferin des Maus-Reporters Geronimo Stilton, Pierdomenico Baccalario, Autor beliebter Serien wie Ulysses Moore und Gründer der Erzählagentur Book on a Tree, und Elisabetta Gnone, Journalistin und Schriftstellerin sowie Schöpferin des Comics „W.I.T.C.H.“ und der Fairy Oak-Saga.

#literarischesprogramm #kinder

10.30 – 11.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Der Duft von Blumen und Küssen

Mit **Cristina Caboni** und **Kira Shell**

Moderiert von **Paola Colombo (WDR-Cosmo)**

Zu Beginn steht der Duft. Jener von Blättern und Blumen, den die sehr junge Valeria (damals noch nicht Kira Shell) aus einem Brief roch, in dem ihr Italienischlehrer ihr eine Zukunft als Schriftstellerin vorhersagte. Eine Prophezeiung, die Jahre später mit der Romanserie *Kiss Me Like You Love Me* Wirklichkeit werden sollte. Aber auch jener von Honig und Bienen, die das Leben von Cristina Caboni umgibt, Imkerin und Debütautorin aus dem Jahr 2014 mit einem Bestseller, der schon im Titel den Geruchssinn hervorhebt: *Il sentiero dei profumi* (Die Rosenfrauen). Wohin führt dieser Weg? Wissen Düfte, wer man ist (wie auch ein anderer Roman von Caboni bestätigt)? Und welchen Duft haben Küsse und die Liebe?

#literarischesprogramm #belletristik

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

10.30 – 11.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Zugängliches Verlagswesen

Mit **Andrea Angiolini** (Società Editrice il Mulino), **Irene Enriques** (Zanichelli) und **Alessandro Magno** (Giorgio Feltrinelli Editore)

Moderiert von **Cristina Mussinelli** (Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili)

Organisiert von der **Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili**

Barrierefreiheit ist heute einer der wichtigsten Aspekte bei der Definition der digitalen Strategien von Verlagen geworden. Seit mehr als zehn Jahren arbeiten die Stiftung für zugängliche Bücher Fondazione LIA und italienische Verlage im Vorfeld des Inkrafttretens des europäischen Gesetzes über die Barrierefreiheit an der Herstellung und Vermarktung barrierefreier E-Books und haben sich damit weltweit einen Namen gemacht.

#fachprogramm

10.30 – 11.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Die hervorragende Qualität der italienischen Lieferkette für hochwertiges Buchdesign und Druck

Mit **Emanuele Bandecchi** (Rotolito S.p.A.), **Sandro Berra** (Grafiche Antiga), **Emanuele Bona** (Federazione Carta e Grafica), **Michele Lanzinger** (ICOM Italia), **Alessandro Nardelli** (Cartiere del Garda-Lecta Group SA) und **Erik Spiekermann** (Grafikdesigner).

Moderiert von **Michela Pìbiri** (PRINTlovers)

Organisiert von der **Federazione Italiana Carta e Grafica**

Die Federazione Italiana Carta e Grafica ist der Branchenverband, der in Italien die Unternehmen vertritt, die in der Buchproduktionskette (von der Papierherstellung bis zum Druck und der Veredelung von Verlagsprodukten) auf innovative und umfassende Weise tätig sind. Dieses Seminar wird sich mit den Besonderheiten befassen, die das Marktsegment hochwertiger Bücher (vom Coffee Table Book über den Kunst Katalog bis hin zu Bildbänden) kennzeichnen, und erläutern, warum die italienische Lieferkette auch bei diesen Prozessen hervorragend abschneidet.

#fachprogramm #illustration

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

11.30 – 12.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Was Frauen erzählen. Die weibliche Seite der Kunst und Literatur

Mit **Annalena Benini** und **Melania Mazzucco**

Moderiert von **Karen Krüger** (Kulturjournalistin, FAZ)

Jahrhundertlang dominierten Männer die Literatur und Kunst. Oder zumindest wurde das so überliefert. In den letzten Jahren jedoch sind die Erfahrungen von Künstlerinnen und Schriftstellerinnen, die eine bedeutende Rolle in der Geschichte der menschlichen Kreativität gespielt haben, immer deutlicher hervorgetreten. Und dabei haben sie häufig gegen die Rahmenbedingungen ankämpfen und mit Konventionen brechen müssen. Darüber sprechen die Schriftstellerin Melania Mazzucco – die sie mehrfach zu Protagonistinnen ihrer Bücher gemacht hat, wie Plautilla Bricci in *L'archittrice* (Die Villa der Architektin), kürzlich ins Deutsche übersetzt – und Annalena Benini, die seit diesem Jahr als erste Frau in der Geschichte des Salone Internazionale del Libro di Torino an der Spitze der Veranstaltung steht.

#literarischesprogramm #belletristik

11.30 – 12.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Bücher auf dem Platz. Treffen und Kennenlernen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern auf Literaturfestivals

Mit **Ruggero Cappuccio** (Fondazione Campania dei Festival), **Antonella Ferrara** (TaoBuk Taormina Book Festival), **Luca Formenton** (BookCity Milano), **Oliviero Toscani** (Milanesiana) und **Gian Mario Villalta** (Pordenonelegge)

Moderiert von **Cristina Giordano** (WDR-Cosmo)

In Italien finden dutzende Literaturmessen statt: Die Organisatorinnen und Organisatoren einiger der wichtigsten Veranstaltungen des Landes erzählen von ihren Bemühungen, wichtige Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus der ganzen Welt nach Italien zu bringen, sie so mit ihrem Publikum zusammenzubringen und neue Möglichkeiten der Förderung zu finden.

#fachprogramm

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

**11.30 – 12.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)
Region Friaul-Julisch Venetien**

Grenzen überschreiten: Die Grenzen des Verlagswesens neu definieren

Mit **Elisa Copetti** (Bottega Errante Edizioni), **Dario De Cristoforo** (Italo Svevo), **Alberto Gaffi** (Italo Svevo), **Erika Hornbogner** (Wieser und Drava Verlag), **Mitja Ličen** (GOGA) und **Ivan Sršen** (Sandorf)

Moderiert von **Diego Marani**

Die Zusammenarbeit zwischen Verlegern aus verschiedenen Ländern eröffnet neue Möglichkeiten für den Austausch von Ideen und Autoren auf internationaler Ebene. Diese Art von Synergie trägt dazu bei, die kulturelle Verbreitung zu erweitern und unterschiedliche Perspektiven zu fördern, wodurch eine größere Verbreitung von Werken und Gedanken begünstigt wird. Die Zusammenführung mehrerer Stimmen ermöglicht es, das redaktionelle Angebot zu erweitern, bedeutende Verbindungen zwischen Lesern und Autoren zu schaffen und dabei geografische Grenzen zu überwinden.

#beruflichesprogramm

12.00 – 12.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Ich erzähle dir eine Geschichte

Mit **Alessandro Barbero** und **Aldo Cazzullo**

Moderiert von **Christoph Cornelissen** (Historiker, Goethe-Universität Frankfurt)

Geschichten sind wichtig. Aber vielleicht noch wichtiger ist die Fähigkeit, Geschichten zu erzählen und mit Worten die Herzen und Köpfe der Zuhörer zu erreichen. Bei dieser Veranstaltung debattieren zwei Autoren von Dutzenden erfolgreicher Bücher und Meister der Popularisierung: Alessandro Barbero, der sich darauf spezialisiert hat, die Irrungen und Wirrungen der Geschichte zu erkunden, und Aldo Cazzullo, der es schafft, den Sinn der Gegenwart einzufangen und zu vermitteln.

#literarischesprogramm #geschichte

12.30 – 13.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Brooklyn, Bayern, Italien: eine Welt voller Erzählungen

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Mit **Claudia Durastanti** und **Helena Janeczek**

Moderiert von **Markus Messling** (Käte Hamburger Kolleg CURE)

Bei diesem Treffen wird sich ein seltsames Dreieck mit länglicher Form und multikulturellem Charme herauskristallisieren: ein Dreieck in Bewegung, dessen Fixpunkte Brooklyn, München und Italien sind, dessen Seiten sich aber ständig verändern, ebenso wie die Geschichten, die Sprache und die literarische Vision. Zwei Autorinnen, die ebenfalls ständig in Bewegung sind, zeichnen dieses Dreieck nach: die Amerikanerin Claudia Durastanti, geboren in New York, aufgewachsen in der Basilicata, als „Ausländerin“ in London angekommen und heute zurückgekehrt, um in den geheimnisvollen Süden ihres Romans *Missitalia* einzutauchen; und die Deutsche Helena Janeczek, mit bayerisch-polnischen Wurzeln, die in den 1980er-Jahren mit Gedichten in deutscher Sprache debütierte, dann 2018 mit einem Roman in italienischer Sprache den Strega-Preis gewann und kürzlich mit *Il tempo degli imprevisti* mit vielfältigen Perspektiven auf den Beginn des 20. Jahrhunderts in die Buchhandlungen zurückkehrte. Zwei Stimmen, eine Welt zum Beobachten, Erleben und Erzählen.

#literarischesprogramm #belletristik

12.30 – 13.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Verlegerinnen und Verleger im Ausland begleiten

Mit **Antonella Fabbrini** (IT Publishing), **Paolo Grossi** (NewItalianBooks) und **Matteo Masini** (ICE - Agentur für die Auslandsförderung und Internationalisierung italienischer Unternehmen)

Moderiert von **Samuele Cafasso** (AIE - Associazione Italiana Editori)

Wie können die italienischen Autorinnen und Autoren und ihre Bücher bei ausländischen Verlagen bekannt gemacht werden? Welche Werbe- und Kommunikationsstrategien funktionieren im Ausland? Welche Unterstützung kann dem Gefüge aus kleinen und mittelständischen Verlagen gegeben werden? Drei italienische Beispiele im Vergleich: Verlagsinstitutionen, -unternehmen und -initiativen.

#fachprogramm

13.30 – 14.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Ein schöner Wahnsinn, die höchste Alarmstufe

Mit **Laura Accerboni** und **Marko Miladinović**

Moderiert von **Magda Mandelli**

Organisiert von **Fondazione svizzera per la cultura Pro Helvetia**

Die Poesie entsteht, wie die Gedanken und andere Dinge in der Natur, in kürzester Zeit, ohne besonderes Wissen, sie stellt die Existenz völlig in Frage, sie erfüllt sich selbst und bleibt geheim, auch wenn man sie versteht. Gerade durch ihre Sprache ist sie nicht dazu aufgerufen, Erklärungen über sich selbst zu geben, sondern ist vielmehr eine Einladung an jeden, jenes offene Feld jeder gelebten und lebendigen Erfahrung zu durchqueren, in dem „es keinen Zentimeter gibt / der nicht zusammenfallen kann / von einem Moment / zum nächsten“. Laura Accerboni und Marko Miladinović sind sich nicht einmal sicher, ob der Boden übrig ist oder nicht, aber sie kennen keinen anderen Weg als diese besondere Haltung, diesen erhabenen Anspruch des Wortes, frei zu leben.

#literarischesprogramm #poesie

14.00 – 14.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Geschichten eine Stimme geben

Durch das Gespräch führt **Loretta Cavaricci**

Organisiert von **Audible**

#literarischesprogramm

14.00 – 14.50 Uhr | Saal Venice International University - Manuzio und die Bücherrevolution | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Reading al buio® - Lesen im Dunkeln

Mit **Marco Balzano**, **Paolo Nori** und **Clara Ori**

Moderiert von **Elisa Molinari** (Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili)

Organisiert von der **Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili**

Mit der Unterstützung von **Italien Ehrengast 2024 auf der Frankfurter Buchmesse**

Reading al buio® - Lesen im Dunkeln ist ein sehr erfahrungsorientiertes und ansprechendes Format, mit dem Themen wie digitale Zugänglichkeit und soziokulturelle Integration von

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Menschen mit Sehbehinderungen angesprochen werden können. Durch die Abwesenheit von Licht hebt Reading al buio© jegliche Unterscheidung auf zwischen denjenigen, die mit den Augen, denjenigen, die mit den Händen, und denjenigen, die mit den Ohren lesen. Berühmte Schriftsteller und blinde oder sehbehinderte Leser lesen abwechselnd ein und dasselbe Buch und offenbaren so die unterschiedlichen Arten, es zu genießen.

#literarischesprogramm

14.30 – 15.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Alles haben und andere kleine Wunder

Mit **Marco Missiroli** und **Valeria Parrella**

Moderiert von **Thomas Geiger** (Literarisches Colloquium Berlin)

Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern, ihre Wünsche und Ängste, das Gleichgewicht zwischen Hoffnungen und Unzufriedenheit. Was bedeutet es, im 21. Jahrhundert zu leben? Und wie überträgt sich dieses Leben auf das Schreiben, zwischen Generationenkonflikten und unvergesslichen Zwängen? Zwei Protagonisten der heutigen italienischen Erzählung, Marco Missiroli (*Avere tutto* (Alles haben)) und Valeria Parrella (*Piccoli miracoli e altri tradimenti*) sprechen über die vergehende Gegenwart und die sich entziehende Zukunft.

#literarischesprogramm #belletristik

14.30 – 15.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Italienische Bücher: Comics

Mit **Giovanni Ferrara** (Coconino Press), **Caterina Marietti** (Bao Publishing) und **Stefania Simonini** (Panini Comics)

Moderiert von **Dirk Rehm** (Reprodukt)

Seit 2019 ist der Comicbuchmarkt in Italien fast um das Dreifache gewachsen. Dies ist auf Mangas, aber auch Titel zurückzuführen, die ein neues Publikum ansprechen und Comics als wichtigen Teil des Verlagsangebots legitimieren – zunehmend von italienischen Autorinnen und Autoren. Ein Vergleich basierend auf der Analyse von Daten der Associazione Italiana Editori AIE.

#fachprogramm #comic

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

15.00 – 15.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Literatur und gesellschaftliches Engagement

Mit **Alessandro Baricco**

Eine freie Erkundung von Literatur und gesellschaftlichem Engagement unter der Leitung von Alessandro Baricco, dem Meister der Geschichten und Erzählungen, der 2024 das 30-jährige Jubiläum zweier seiner berühmtesten Werke feiert: das Monologbuch *Novecento* und die Gründung der Scuola Holden für kreatives Schreiben in Turin.

#literarischesprogramm

15.30 – 16.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Die Grammatik der illustrierten Fantasie

Mit **Beatrice Alemagna** und **Olimpia Zagnoli**

Moderiert von **Stefan Trinks** (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Ein Name verbindet Beatrice Alemagna und Olimpia Zagnoli: Gianni Rodari. Beide haben sich an den Geschichten, Märchen, Kinderliedern und Figuren inspiriert, die der große Schriftsteller ins Leben gerufen hatte, um Bücher wie *La bambina di vetro* und *L'omino di niente* zu illustrieren. Ausgehend vom Autor des Buches *Grammatica della fantasia* (Grammatik der Phantasie) entsteht ein intensives, leidenschaftliches Gespräch über die „Grammatik der illustrierten Fantasie“, zwischen geschwungenen und kantigen Linien, leuchtenden und sanften Farben, Büchern und Postern, Bildern, die Groß und Klein begeistern können.

#literarischesprogramm #kinder #illustration

**15.30 – 16.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)
Region Venetien**

Über Marco Polo und seine außergewöhnliche Reise

Mit **Giovanni Montanaro** (Schriftsteller und Rechtsanwalt)

Anlässlich des 700. Todestages von Marco Polo erzählt der italienische Schriftsteller Giovanni Montanaro von Il Milione und damit von der Geschichte Venedigs, den Handelswegen, dem

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Leben des großen Entdeckers, den verpassten Ehen, Armut und Reichtum, der Begegnung mit Kublai Khan, mit einer anderen Welt. Eine Begegnung zur Entdeckung realer und imaginärer Reisen auf einer der berühmtesten und sagenumwobensten Reisen in der Geschichte der Literatur. Marco Polo erlebte eine außergewöhnliche Geschichte: Durch seine Reise knüpfte er Verbindungen zwischen weit entfernten Völkern und eröffnete neue Horizonte des Wissens und des Austauschs. Seine Figur verkörpert den Mut zur Entdeckung und die Offenheit gegenüber dem Unbekannten und hat die Geschichte der Entdeckungen und der kulturellen Verbindungen unauslöschlich geprägt.

#fachprogramm #jahrestage #geschichte

16.00 – 16.50 Uhr | Arena| Italienischer Pavillon (Forum 1)

„Strega“ sein ist alles

Mit **Donatella Di Pietrantonio** und **Stefano Petrocchi**

Moderiert von **Cristina Giordano** (Journalistin, WDR-Cosmo)

„Dieses Buch erzählt von Schmerz und heilt ihn, denn es wurde von einer Frau geschrieben, die das Wunder der Worte und das Blut von Wunden kennt.“ Mit diesen Worten schlug der Essayist und Psychoanalytiker Vittorio Lingiardi den Roman vor, der im vergangenen Januar die achtundsiebzigste Ausgabe des Strega-Preises gewann: *L'età fragile* von Donatella Di Pietrantonio. Die Autorin und der Direktor der Stiftung Bellonci sprechen über das „zerbrechliche Zeitalter“ der menschlichen Existenz, die richtigen Worte, um sie zu beschreiben, und die Rolle des seit 1947 wichtigsten Preises für zeitgenössische italienische Literatur: ein Kompass, der neue Wege aufzeigt, ein Pantheon, das in seiner Ruhmeshalle die besten Autoren versammelt (Flaiano und Pavese, Moravia und Bassani, Morante und Buzzati, Ginzburg und Ortese, Levi und Eco, bis hin zu den Stimmen unserer Zeit), aber auch ein bemerkenswerter kommerzieller Treiber für den Einfluss auf nationaler Ebene und den Anstoß zu Übersetzungen ins Ausland ist.

#literarischesprogramm #belletristik

16.30 – 17.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

More in translation

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Mit **Marco Balzano** und **Paolo Nori**

Moderiert von **Maïke Albath** (Essayistin und Kulturjournalistin, Deutschlandfunk Kultur, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit)

Über das, was bei der Übersetzung zwischen zwei Sprachen alles verloren gehen kann, hat Sofia Coppola vor etwa 20 Jahren einen ihrer berühmtesten Filme gedreht: *Lost in Translation*. Und wenn auch das Gegenteil der Fall wäre? Wenn die Übertragung auch einen Gewinn bringt? Wir machen uns auf die Suche nach diesem geheimnisvollen „Zusatz“ mit Paolo Nori – Schriftsteller, Übersetzer und Liebhaber der großen russischen Literatur – und Marco Balzano, dessen Roman *Resto qui* (Ich bleibe hier) nicht nur ins Deutsche übersetzt wurde, sondern gleich einen solchen Erfolg verzeichnete, dass daraus eine Theaterfassung entstanden ist.

#literarischesprogramm #bellettristik

16.30 – 17.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Accademia della Crusca und Accademia dell’Arcadia, von der Geschichte bis in die Zukunft

Mit **Maurizio Campanelli** (Accademia dell’Arcadia), **Rosario Coluccia** (Accademia della Crusca) und **Bernhard Huss** (Italienzentrum Berlin)

Moderiert von **Harro Stammerjohann** (Accademia della Crusca)

Kuratiert von der **Accademia della Crusca** und der **Accademia dell’Arcadia**

Zwei alteingesessene Institutionen mit internationaler Ausstrahlung, die sich dem Studium und der Erhaltung der italienischen Sprache und Literatur widmen, sprechen über ihre Vision und die Erfolge ihrer Arbeit im direkten Kontakt mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen.

#fachprogramm

17.00 – 17.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Die Wissenschaft der Zukunft: auf der Suche nach dem perfekten Gleichgewicht zwischen Freiheit und Verantwortung

Mit **Guido Barbujani** und **Massimo Sandal**

Moderiert von **Stefan Klein** (Essayist)

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

In einer Welt, die zunehmend von wissenschaftlichen und technologischen Errungenschaften geprägt und beeinflusst ist, sind Forscherinnen und Forscher, Informatikerinnen und Informatiker und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler immer wichtiger. Zentrale Herausforderungen wie der Kampf gegen die Klimakrise, das Aufkommen der künstlichen Intelligenz und das Wiederaufflammen hochtechnisierter Kriege rücken ihre Rolle in den Fokus. Ein international renommierter Genetiker und ein brillanter Populärwissenschaftler erörtern eine der Schlüsselfragen für die Zukunft unserer Gesellschaft: Wie lassen sich Fortschritt und ethische Bedenken, Freiheit und Verantwortung sowie wissenschaftliche Unabhängigkeit mit politischem und wirtschaftlichem Druck in Einklang bringen?

#literarischesprogramm #wissenschaft

17.30 – 18.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Poesie der Liebe und Menschlichkeit

Mit **Vivian Lamarque** und **Asmus Trautsch** (Philosoph und Dichter)

Es ist nie zu spät, Worte der Liebe zu schreiben, und es ist nie zu früh, sie mit Menschlichkeit zu färben. Unser Jahrhundert schwankt zwischen extremen Gegensätzen: Einerseits wird das Romantische unterdrückt, andererseits verstärken sich irrationale und unmenschliche Gewalttendenzen. In diesem Spannungsfeld begegnen sich zwei bemerkenswerte Persönlichkeiten in der Sprache der Poesie: Eine italienische Dichterin, die – wie sie im Titel ihres neuesten Buches *L'amore da vecchia* erklärt – als alte Frau weiterhin die Liebe verfolgt und besingt (Vivian Lamarque), und ein deutscher Philosoph, Dichter und Musiker, der sich auf die Erforschung des Anthropozäns und das Verständnis der *conditio humana* angesichts der gegenwärtigen Notlagen auf unserer Welt spezialisiert hat (Asmus Trautsch).

#literarischesprogramm #poesie

17.30 – 18.20 Uhr | Saal 1 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (A22)

Die Rückkehr der Geister

Mit **Donatella Di Pietrantonio**, **Helena Janeczek**, **Katja Lange-Müller** und **Birgit Schönau**

Organisiert von den Autoren, die den offenen Brief unterzeichnet haben

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

In der politischen Chronik der letzten Jahre kehren Themen und Kräfte zurück, die von der Geschichte begraben schienen, und doch hat die Literatur nie aufgehört, sie zu hinterfragen. Wie sind die Narration der Gegenwart und das kollektive Gedächtnis in Deutschland und Italien miteinander verwoben?

#literarischesprogramm #Italien-Deutschland

SAMSTAG, 19. OKTOBER

10.00 – 10.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Der fliegende Fantasieteppich

Mit **Chiara Carminati**, **Davide Morosinotto** und **Marta Palazzesi**

Moderiert von **Anna Vollmer** (Journalistin Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Bücher sind der fliegende Fantasieteppich und der Zauberstab, um Kindern neue, unbekannte Horizonte zu eröffnen. Und es ist in der Tat eine wundersame Reise, auf die uns die drei Protagonisten dieses Treffens – allesamt Gewinner bedeutender Kinderbuchpreise (Andersen, Strega Ragazzi) – mitnehmen: Wir beginnen in den frühen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts mit Chiara Carminati, die uns in *Nella tua pelle* die „Kriegskinder“ zeigt, machen weiter mit einem rätselhaften Mord, erzählt von Davide Morosinotto in *Il mio gatto sa chi è l'assassino* und runden das Gespräch im Fernen Osten ab mit einem Streifzug durch Japan, wie ihn Marta Palazzesi in *Kurofune* unternommen hat.

#literarischesprogramm #kinder

10.30 – 11.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Städte am Meer und alte Dörfer

Mit **Vins Gallico** und **Sacha Naspini**

Moderiert von **Giulio Galoppo** (Journalistin, WDR-Cosmo)

Für Vins Gallico ist das Schreiben oft ein Kriminalroman mit Blick aufs Meer: Dem Meer seiner Heimat, dem blauen Streifen, der Messina von seiner Heimatstadt Reggio Calabria trennt und der in *Il dio dello stretto* thematisiert wird. Und jenem seiner literarischen Leidenschaften, dem Mittelmeer, das den Ausgangspunkt für den Essay *A Marsiglia con Jean-Claude Izzo*

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

lieferte. Wenn er seine Fantasie nicht gerade für alternative Multiverse (*Errore 404*) freilässt, erkundet Sacha Naspini lieber die Toskana und flaniert durch die Gassen, Häuser und entdeckt die Geheimnisse der alten Dörfer der Maremma (wie die Ortschaft Roccatederighi in *Villa del seminario*). Zwei unterschiedliche Horizonte unter vielen, die das italienische Territorium zu bieten hat und auf die der erzählerische Blick gerichtet werden kann.

#literarischesprogramm #bellettristik

11.00 – 11.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Verbindendes Element Kultur. Russland und Europa

Mit **Luca Beatrice** und **Luciano Mecacci**

Moderiert von **Pierfranco Bruni** (Dichter und Schriftsteller)

Lärmende Waffen, schweigende Kultur. Hat der Angriffskrieg in der Ukraine wirklich einen unüberwindbaren Graben in die Beziehungen zwischen Europa und Russland gerissen? Ist es möglich – vielleicht mit Kultur – die Beziehungen zwischen den Völkern lebendig zu halten, die durch die Verflechtung von Literatur, Musik und Architektur im Laufe der Jahrhunderte ein außergewöhnliches künstlerisches Erbe zusammengetragen haben? Ein Gespräch zwischen dem Journalisten **Luca Beatrice** und dem Psychologen und Experten für sowjetische Geschichte Luciano Mecacci.

#literarischesprogramm #geschichte

11.30 – 12.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Der Autor im Spiegel

Mit **Daniele Mencarelli** und **Annette Kopetzki**

„Am Anfang stand das Wort“, der Logos. Eine Abfolge von Silben, die die Zeile, dann den Absatz, dann das Kapitel, dann den Roman bildet. Eine Aneinanderreihung, an der zwei Menschen arbeiten: zuerst der Schriftsteller oder die Schriftstellerin und dann sein Pendant, der Übersetzer oder die Übersetzerin. Daniele Mencarelli und Annette Kopetzki, der deutschen Stimme seiner Romane und der vieler italienischer Autorinnen und Autoren führen einen Dialog über die Formen des Schreibens und des Übersetzens, vom Ursprung des Werks

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

– ein Wort, das auch in Mencarellis jüngstem Buch *Brucia l'origine* anklingt – bis zur „Wiedergeburt“ in einer anderen Sprache.

#literarischesprogramm #belletristik

12.00 – 12.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Hin und zurück: Tourismus zu den Wurzeln

Mit **Riccardo Giumelli** und **Luigi Maria Vignali**

Moderiert von (wird noch bekannt gegeben)

Schätzungsweise haben innerhalb von anderthalb Jahrhunderten, zwischen Mitte des 19. und dem Ende des 20. Jahrhunderts, mehr als 20 Millionen Italienerinnen und Italiener ihr Glück im Ausland versucht – in der Nähe (Schweiz, Frankreich, Deutschland), etwas weiter weg (Amerika) oder ganz weit weg (Australien). Viele blieben in ihrer Wahlheimat und heute sind es ihre Nachkommen, die den umgekehrten Weg einschlagen, wenn auch nur vorübergehend, um ihre Wurzeln wiederzuentdecken: Das ist der „Tourismus zu den Wurzeln“, ein Phänomen, dessen wachsende wirtschaftliche Bedeutung mit dem Wiederaufbau der Beziehung zum Herkunftsland einhergeht. Darüber sprechen Riccardo Giumelli – der dieses Thema mit anderen Autorinnen und Autoren in *Scopriarsi italiani* besprochen hat – und Luigi Maria Vignali, Generaldirektor für Italienerinnen und Italiener im Ausland und für ausländische Angelegenheiten.

#zeugendergeschichte #geschichte

12.30 – 13.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Von ungewisser Herkunft

Mit **Erri De Luca** und **Guido Tonelli**

Moderiert von **Stefan Klein** (Essayist)

Am Anfang stand ... was? Die Ursprünge des Universums (oder der Schöpfung) sind von einer Ungewissheit umhüllt, die die Menschen seit Jahrtausenden mit Hilfe ihres Glaubens und der Wissenschaft, religiösen Texten, philosophischen Überlegungen und Laborforschungen zu lösen versuchen. Ein universelles, aufregendes und spannendes Thema, wie der Schriftsteller Erri De Luca, der sich aus einer „weder gläubigen noch atheistischen“ Perspektive seit Jahren

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

mit Studien und Übersetzungen der Bibel beschäftigt, und der Physiker Guido Tonelli, Autor von *Genesis. Il grande racconto delle origini*. (Genesis: Die Geschichte des Universums in sieben Tagen) wissen.

#literarischesprogramm #belletteristik #wissenschaft

14.00 – 14.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Gespräch über die Methode

Mit **Elisabetta Dami**, **Felicia Kingsley**, **Nicola Lagioia** und **Daniele Mencarelli**

Durch das Gespräch führt **Loretta Cavaricci**

Auch beim Schreiben ist Methode wichtig. Aber welche? Die Journalistin Loretta Cavaricci und das Publikum der Buchmesse erfahren dies von den italienischen Autoren, die die Messe besuchen. Sie sind die Protagonisten einer täglichen Interviewreihe über ihre Schreibgewohnheiten: zwischen Regeln und Disziplin, Talent und Freiheit, Handwerkszeug und kleinen Marotten.

14.00 – 14.50 Uhr | Saal Venice International University - Manuzio und die Bücherrevolution | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Reading al buio® - Lesen im Dunkeln

Mit **Erri De Luca**, **Erin Doom** und **Clara Ori**

Moderiert von **Elisa Molinari** (Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili)

Organisiert von der **Fondazione LIA - Libri Italiani Accessibili**

Mit der Unterstützung von **Italien Ehrengast 2024 auf der Frankfurter Buchmesse**

Reading al buio® ist ein sehr erfahrungsorientiertes und ansprechendes Format, mit dem Themen wie digitale Zugänglichkeit und soziokulturelle Integration von Menschen mit Sehbehinderungen angesprochen werden können. Durch die Abwesenheit von Licht hebt Reading al buio® jegliche Unterscheidung auf zwischen denjenigen, die mit den Augen, denjenigen, die mit den Händen, und denjenigen, die mit den Ohren lesen. Berühmte Schriftsteller und blinde oder sehbehinderte Leser lesen abwechselnd ein und dasselbe Buch und offenbaren so die unterschiedlichen Arten, es zu genießen.

#literarischesprogramm

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

14.30 – 15.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Alles wird illustriert

Mit **Lorenzo Mattotti** und **Alessandro Sanna**

Moderiert von **Stefan Trinks** (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

In seiner fünfzigjährigen Karriere hat Lorenzo Mattotti die Grenzen der Illustrationskunst oft verschoben, indem er sie mit den Klassikern der Literatur zusammenbrachte (auf Papier, aber auch im Kino, wie in dem Animationsfilm *La famosa invasione degli orsi in Sicilia* (Königreich der Bären) von Buzzati), indem er die Titelseiten angesehener internationaler Zeitschriften kolorierte und mit den Geschichten, Rhythmen und Bewegungen verschmolz, die als Titel für seine Retrospektive *Storie, ritmi e movimenti* dienten. Alessandro Sanna aus einer späteren Generation hat einen ähnlichen Ansatz gewählt: Er hat Rodari und Calvino überarbeitet, mit der Musik geflirtet (das Buch *Crescendo*, das von Klängen des Jazzmusikers Paolo Fresu ergänzt wird), die Titelseiten großer Zeitschriften illustriert sowie die Seiten von Büchern, in denen er den Kontakt zu seinen Ursprüngen wieder herstellt, wie im neuen *Saltafossi*, das im Herbst erscheint. Zwei Protagonisten der italienischen Illustration im Dialog über die vielfältigen Möglichkeiten, die Sprache, Ausdruck und Geschichtenerzählen bieten.

#literarischesprogramm #illustration

15.30 – 16.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Jede Geschichte ist ein Ort

Mit **Paolo Cognetti** und **Nicola Lagioia**

Moderiert von **Andreas Platthaus** (Journalist, Essayist, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Wie entscheidend ist die Umgebung für die Gestaltung einer Geschichte? Kann sich ein Mord nur in dem Haus ereignen, in dem er erzählt wird? Wird eine Figur vor oder nach der Landschaft geboren, in der sie lebt? Und wie beeinflussen die neuen, virtuellen, aber allgegenwärtigen digitalen Räume, in die wir täglich eintauchen, das literarische Schaffen? Eine 360-Grad-Reflexion – vielleicht sogar darüber hinaus – zwischen zwei Leitautoren des italienischen Romans des 21. Jahrhunderts, die so sehr an „Orte“ gebunden sind, dass sie

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

diese oft sogar in ihren Buchtiteln nennen: Paolo Cognetti (*Le otto montagne, Giù nella valle*) und Nicola Lagioia (*Riportando tutto a casa, La città dei vivi*).

#literarischesprogramm #belletristik

16.00 – 16.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Alle Nuancen des Krimis

Moderiert von **Alf Mayer** (Cultur Mag)

Aufgrund einer historischen Reihe werden Krimis in Italien oft mit einer Farbe assoziiert: Gelb. Ein Krimi ist daher auch ein *Giallo*. Aber der Farbton ist nicht fix. Im Laufe der Jahre haben sich seine Nuancen vervielfacht, ebenso wie die Einflüsse und literarischen Referenzmodelle. All dies wird diese spannende Doppelveranstaltung mit zwei Protagonisten zeigen, die in den letzten 30 Jahren äußerst beliebte Szenerien für ihre Leserinnen und Leser geschaffen haben. Um **16.00 Uhr**: Neapolitanische Krimis von **Maurizio de Giovanni**, der die Atmosphäre der Stadt nach Frankfurt bringt, „Heimat“ unter anderem der ehemaligen Polizistin Sara, die sich in *Sorelle* mit neuen Ermittlungen befasst, und der Gauner von Pizzofalcone, Protagonisten des neuen Kapitels *Pioggia per i Bastardi di Pizzofalcone*.

Um **16.30 Uhr**: Der zeitgenössische Polizeiroman von **Antonio Manzini**, dem Schöpfer der Figur Rocco Schiavone, lädt uns ein, über das subtile Gleichgewicht zwischen Gesetz und Gerechtigkeit nachzudenken, das Thema, das im Mittelpunkt seines neuesten Buches *Tutti i particolari in cronaca* steht.

#literarischesprogramm #belletristik

16.30 – 17.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Man schreibt einen Roman, man liest Bestseller

Mit **Erin Doom** und **Felicia Kingsley**

Moderiert von **Thomas Sachsenmaier** (BookToker)

Es gab einmal Liebesromane, die von Autoren geschrieben wurden, deren Künstlernamen so italienisch waren, dass sogar D'Annunzio (Liala) sie wählte. Heute gibt es die Bestseller im Genre Liebesroman, die von jungen Erzählerinnen geschrieben werden, die sich schon mit ihren Pseudonymen zu ihrer Internationalität bekennen und in der Lage sind, eine dynamische Online-Propagandawelle zu erzeugen und die Bestsellerlisten in den Buchhandlungen zu dominieren. Ein kleiner Leitfaden für den zeitgenössischen italienischen Liebesroman, mit

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

den Worten seiner Dark-Prinzessin (Erin Dooks *Fabbricante di lacrime* war 2022 das meistverkaufte Buch in Italien) und seiner Comedy-Queen (Felicia Kingsley war 2023 die meistgelesene Autorin).

#literarischesprogramm #bellettristik

17.00 – 17.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Hommage an Andrea Camilleri

Prolog von **Antonio Sellerio**

Lesungen von **Massimo Venturiello**

#literarischesprogramm #bellettristik

17.30 – 18.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Poesie des Meeres und der Hügel

Mit **Giuseppe Conte** und **Davide Rondoni**

Moderiert von **Pierfranco Bruni** (Dichter und Schriftsteller)

„Mare la tua misura è l'infinito / e l'abisso, l'alto e il basso“ (Oh Meer, dein Maß ist das Unendliche / und der Abgrund, das Hohe und das Tiefe), schrieb Giuseppe Conte aus Imperia in einem Werk, das schon im Titel ein feierliches Versprechen von Liebe und Treue ist: *Non finirò di scrivere sul mare*. Die Hügel der Romagna dienten für Davide Rondoni aus Forlì hingegen schon immer als Ausgangspunkt, Natur und Mensch zu beobachten. Ein einzigartiges geographisches und poetisches Tauziehen mit Pierfranco Bruni, in dem er Orte der Seele und der Worte, die ewigen Bewegungen der Wellen und die Kraft von Wurzeln, nahe Landschaften und ferne Horizonte vergleicht.

#literarischesprogramm #poesie

17.30 – 18.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Region Friaul-Julisch Venetien

Friaul-Julisch Venetien: ein Ort der Worte und Geschichten

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Mit **Dario De Cristoforo** (Italo Svevo), **Antonella Fiaschi** (Schriftstellerverband Friaul-Julisch Venetien), **Alberto Gaffi** (Italo Svevo), **Diego Marani**, **Mariaelena Porzio** (Schriftstellerverband Friaul-Julisch Venetien)

Friaul-Julisch-Venetien ist ein fruchtbares Land für Schriftsteller und Leser: Hier vereinen sich kultureller Reichtum und lokale Traditionen mit internationalen Einflüssen. Dank ihrer einzigartigen und vielfältigen Identität bietet diese Region den Erzählern immer wieder neue Inspirationen; auch die Leser finden hier einen idealen Ort, um neue Stimmen und Perspektiven zu entdecken, was die Region zu einem Bezugspunkt für Literatur macht, die es versteht, über die Grenzen hinauszuschauen.

#fachprogramm

SONNTAG, 20. OKTOBER

10.00 – 10.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Geografische und kulturelle Nachbarn

Mit **Mario Anzil** (Region Friaul-Julisch Venetien), **Samo Turel** (Gemeinde Nova Gorica) und **Rodolfo Ziberna** (Gemeinde Görz)

Frankfurt ist eine wichtige Etappe auf dem gemeinsamen Weg, der Nova Gorica und Görz zur Kulturhauptstadt Europas 2025 machen wird, denn hier fand vor einem Jahr das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Slowenien und Italien um die Rolle des Ehrengastes der Frankfurter Buchmesse statt. Zwischen unterschiedlichen Identitäten und zahlreichen Affinitäten bereiten sich so zwei Länder und zwei Städte darauf vor, im Zentrum der Kultur des Alten Kontinents zu stehen.

#zeugendergeschichte

10.30 – 11.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Genie, Leidenschaften und Geheimnisse der Kunst und Musik

Mit **Rita Charbonnier**, **Luigi De Pascalis** und **Carlo Vecce**

Moderiert von **Giulio Galoppo** (Journalistin, WDR-Cosmo)

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Worin wurzelte das Genie von Leonardo Da Vinci? Was geschieht, wenn sich eine renommierte Schriftstellerin und ein phänomenaler Pianist ineinander verlieben? Und was verbirgt sich hinter dem Siegel Caravaggios in *Sigillo di Caravaggio*? Die Geschichte der Kunst und Musik hat uns nicht nur wunderbare Meisterwerke hinterlassen, die heute Millionen von Menschen in Museen und in Konzertsälen begeistern: In ihren Wirrungen verbergen sich auch einzigartige Wege und Ausbrüche der Kreativität, Qualen und Ekstasen, Leidenschaften und Geheimnisse. Ein magisches Territorium, das in Büchern in vielen verschiedenen Formen erforscht und wiederentdeckt wird: durch monumentale Biografien (Carlo Vecces Leonardo Da Vinci), Erzählungen über unglaubliche musikalische und literarische Biografien (Rita Charbonnier) und fesselnde Krimis mit Kunsthintergrund (Luigi De Pascalis).

#literarischesprogramm #bellettristik #kunst

10.30 – 11.20 Uhr | Saal 2 | Italienischer Gemeinschaftsstand Halle 5.0 (B44)

Biblioteca Nazionale di Roma

Calvino unveröffentlicht: Italienische Politik im Jahr 1976

Mit **Stefano Campagnolo** (BNCR) und **Eleonora Cardinale** (BNCR)

Die Präsentation veranschaulicht die Aktivitäten der Biblioteca Nazionale Centrale di Roma in Bezug auf ihre Sammlungen des 20. Jahrhunderts, beginnend mit der Kuratierung von Italo Calvinos unveröffentlichtem Text *Il sorpasso* (Mondadori, 2024), einem langen Artikel über die politische Situation in Italien im Jahr 1976, der für „The New York Review of Books“ geschrieben wurde.

#fachprogramm

11.00 – 11.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Die Macht der Königinnen und der Löwen

Mit **Stefania Auci** und **Alessandra Necci**

Moderiert von **Anna Vollmer** (Journalistin, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Macht und Dynastien spielen in der Geschichte immer wieder eine Hauptrolle. Stefania Auci und Alessandra Necci sind sich dessen bewusst und haben dieses Thema in ihren Romanen oft aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet: vom unternehmerischen und industriellen

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

(die Saga der Florios, die *Leoni di Sicilia* von Stefania Auci) bis hin zum aristokratischen und monarchischen (Alessandra Neccis Biografien, die Persönlichkeiten wie Katharina de' Medici, dem „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. und den Habsburgerinnen Maria Theresia und Marie Antoinette gewidmet sind). Ein Gespräch von Realität und Fiktion, historischen Porträts und sozialer Analyse, Herrschaft und Familiendynamik.

#literarischesprogramm #bellettristik #geschichte

11.30 – 12.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Hunger, Bescheidenheit und andere unbändige Gefühle

Mit **Maddalena Fingerle** und **Anna Giurickovic Dato**

Moderiert von **Andreas Pfeifer** (Journalistin, ORF Berlino)

Hunger ist das Thema des neuesten Romans von Anna Giurickovic Dato *La divoratrice*, einer Reflexion über Essstörungen, Süchte und Laster. *Pudore* ist der Titel des neuen Werks von Maddalena Fingerle, in dem Trennungsschmerz in Selbstveränderung umschlägt. Geschichten über Zwänge und Entfremdungen, Veränderungen und ein neues Bewusstsein, geschrieben von zwei jungen Autorinnen, die eine italienische Muttersprache und einen Nachnamen mit grenzüberschreitendem Klang teilen (der von Fingerle aus Bozen ist deutsch, der von Giurickovic Dato aus Catania serbisch).

#literarischesprogramm #bellettristik #Italien-Deutschland

12.00 – 12.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Verbindendes Element Kultur. Religionen und Wurzeln

Mit **Rav Scialom Bahbout** und **Monsignor Francesco Moraglia**

Moderiert von **Nico Spuntoni** (Journalist)

Das erste Vierteljahrhundert des dritten Jahrtausends ist beinahe vorüber. Die Europäische Verfassung, die 2004 entworfen und später durch den Vertrag von Lissabon ersetzt wurde, feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Wir wagen eine Reflexion, eine Bewertung und die Wiederbelebung einer Frage: Wie sieht das richtige Gleichgewicht zwischen Tradition und Modernität aus? Kann das Europa des 21. Jahrhunderts in die Zukunft blicken, ohne seine Wurzeln zu verleugnen? Mit Rav Scialom Bahbout, ehemaliger Oberrabbiner in Neapel,

VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN
EHRENGAST 2024
FRANKFURTER BUCHMESSE
16.-20. OKTOBER 2024

Bologna und Venedig und Autor von *Ebraismo. La storia, i profeti, la cultura* und Monsignore Francesco Moraglia, Patriarch von Venedig, Präsident der Bischofskonferenz von Triveneto und Autor zahlreicher Publikationen.

#zeugendergeschichte #spiritualitaet

12.30 – 13.20 Uhr | Caffè Letterario | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Frauen und die Welt, Leben und Abenteuer: Wie Comics die Realität (neu) zeichnen

Mit **Igort** und **Milo Manara**

Moderiert von **Andreas Platthaus** (Journalist, Essayist, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Milo Manara und Igort sind der Beweis, dass Comics keine Grenzen gesetzt sind. Milo Manara wurde in Südtirol geboren, Igort in Cagliari. Ersterer hat die Welt mit viel Fantasie gezeichnet und ein Universum aus Träumen und Sehnsüchten, Abenteuern und schönen Frauen geschaffen, indem er seine eigenen Geschichten illustrierte oder die anderer adaptierte (wie kürzlich mit *Il nome della rosa* (Der Name der Rose) von Umberto Eco). Letzterer hat in Bologna und Paris, Japan und der Ukraine gelebt, Verlage gegründet, Zeitschriften herausgegeben. In seinen Werken wechseln sich Fiktion und Realität oft ab (wie in der Reportage-Memoir *Quaderni giapponesi, russi e ucraini*). Eine leidenschaftliche Auseinandersetzung zwischen der Kunst und der Vision zweier Meister des zeitgenössischen italienischen Comics.

#literarischesprogramm #illustration #comic

16.00 – 16.50 Uhr | Arena | Italienischer Pavillon (Forum 1)

Handover Ceremony mit den Philippinen

Mit **Alessandro Sanna**

#literarischesprogramm